

Stellenausschreibung

Bei der Kreispolizeibehörde Warendorf ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Dienstort Warendorf, Waldenburger Str. 2-4, 48231 Warendorf, eine **unbefristete** Stelle in **Vollzeit** (39,83 Wochenstunden) als

Sachbearbeiter/in für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach **Entgeltgruppe 11** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Der Kreis Warendorf liegt im nordöstlichen Münsterland und hat ca. 277.000 Einwohner. Die KPB Warendorf hat einen Personalbestand von zurzeit 370 Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamten und 59 Tarifbeschäftigten. Sie ist gegliedert in die Direktionen Gefahrenabwehr/Einsatz, Kriminalität, Verkehr und Zentrale Aufgaben. Die Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist unmittelbar dem Landrat als Behördenleiter unterstellt.

Das **Aufgabengebiet** umfasst im Wesentlichen:

- Betreuen der Intranet- und Internetpräsenz
- Betreuen der Social-Media-Auftritte
- Medienrecherchen und -beobachtungen
- Sammeln und Aufbereiten von polizeirelevanten Informationen
- Erstellen des elektronischen Pressespiegels
- Mitarbeit bei Druckerzeugnissen unter Beachtung des Corporate Designs
- Mitarbeit an sonstigen Maßnahmen der internen/externen Öffentlichkeitsarbeit
- Entgegennahme und Beantwortung von Medien- und Bürgeranfragen
- Erstellen von Pressemitteilungen
- Vorbereiten und durchführen von Pressekonferenzen
- Entwurf von Schriftstücken und Präsentationen für die Behördenleitung
- Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten und Medienkampagnen für andere Organisationseinheiten der Behörde
- Entwicklung und Durchführung von Imagekampagnen und eigenen Projekten
- Informationsaustausch und Zusammenarbeit mit anderen Pressestellen
- Beratung und Unterstützung anderer Dienststellen bei Medienkontakten
- Wahrnehmen von Aufgaben der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei besonderen polizeilichen Einsatzlagen

Bewerberinnen und Bewerber sollen das folgende **Anforderungsprofil** erfüllen:

Formale Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium der Fachrichtungen Journalismus, Kommunikations- und Medienwissenschaften oder vergleichbarer Fachrichtung und mindestens zweijährige Berufserfahrung und/oder Volontariat
- und
- gültige Fahrerlaubnis der Klasse B (ehem. Klasse 3)

Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale:

- Selbstsicheres, gepflegtes und repräsentatives Auftreten
- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- ausgezeichnete Deutschkenntnisse sowie ausgeprägte Kommunikationsstärke in Wort und Schrift
- Kenntnisse der Region
- Kenntnisse in der grafischen Gestaltung (Internetseiten, Publikationen)
- Kenntnisse in MS-Office, Share Point und Adobe-Produkten
- Ausgeprägte Kenntnisse im Umgang mit Onlinemedien und sozialen Netzwerken
- Erfahrungswissen und Kenntnisse im Umgang mit Foto- und Filmkamera sowie der dazu gehörigen Bearbeitungssoftware
- Bereitschaft und Fähigkeit, auch außerhalb der Regelarbeitszeit und am Wochenende Dienst zu versehen

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht und werden nach Maßgabe des § 8 Abs. 4 Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht.

Wir würden uns freuen, wenn sich auch Menschen mit Zuwanderungsgeschichte angesprochen fühlen und sich bewerben.

Die Wahrnehmung der Tätigkeit in Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Für weitere fachliche Fragen steht Ihnen Frau Dirkorte-Kukuk, (Tel. 02581 - 600130), zur Verfügung.

Für tarifrechtliche Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Dues (Tel. 02581 - 600124).

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständige schriftliche Bewerbung (postalisch oder bevorzugt als E-Mail im PDF-Format) bis zum **09.02.2020** an die

Kreispolizeibehörde Warendorf
Dezernat ZA 1/ZA 2
Waldenburger Str. 2 – 4
48231 Warendorf

E-Mail: ZA21.Warendorf@polizei.nrw.de

Sonstige Hinweise

Bitte übersenden Sie keine Originaldokumente, sondern ausschließlich Kopien der geforderten Unterlagen, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet werden. Verzichten Sie daher auch gänzlich auf Bewerbungsmappen, sondern heften Sie Ihre Unterlagen lediglich zusammen.

Der Bewerbung sind **mindestens** beizufügen:

- Bewerbungsschreiben
- aktueller Lebenslauf
- Nachweis über abgeschlossene Berufsausbildung / Studium
- Führerschein
- ggf. Nachweis über Schwerbehinderung oder Gleichstellung i. S. d. § 2 SGB IX

Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung zudem an, zu welchem frühestmöglichen Zeitpunkt Sie die Stelle antreten können.